

## Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

01.02.2007

Nummer

A0021/07

Absender

**SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion Die Linkspartei.PDS, CDU-Fraktion, FDP-Fraktion**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

15.02.2007

Kurztitel

Sanierung der Grundschule "Am Glacis"

### Der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Die Priorität im Programm Stadtumbau Ost zur Sanierung der Grundschule „Am Glacis“ wird bestätigt.
- 2) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass die Sanierung der kommunalen Grundschule „Am Glacis“ in der Wilhelm-Külz-Str. 1 in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 abgeschlossen werden kann.

### Begründung:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 17.09.2006 (DS 0213/06) wurden die Prioritäten der Maßnahmen im Stadtumbau Ost für das Programmjahr 2007 festgelegt. Der Stadtrat ist dem Verwaltungsvorschlag gefolgt und hat die GS „Am Glacis“ mit einem Investitionsvolumen von 541.000 € u. a. für die Instandsetzung der Fenster, des Daches und der Fassaden auf Platz 1 der Prioritätenliste für Stadtfeld gesetzt.

Schon am 21.09.2004 hat sich der Ausschuss BSS in dem Schulgebäude Wilhelm-Külz-Straße 1 über die Notwendigkeit der Sanierung überzeugt. Gleichzeitig hat die im selben Schulgebäude neu untergebrachte „Evangelische Grundschule“ ihre aus dem IZBB-Programm bezuschussten Maßnahmen vorgestellt.

Die städtische Grundschule sollte sich nicht mit deutlich schlechterem Ausstattungsstand präsentieren. Daher wird die zeitgleiche Modernisierung beider Schulen angestrebt.

Da gemäß dem 2004 ergangenen IZBB-Bewilligungsbescheid an den freien Träger die Fertigstellung der Gesamtmaßnahmen bis einschließlich Dezember 2008 erfolgen muss, sollte auch die kommunale Maßnahme unmittelbar nach Eingang des Bewilligungsbescheids im Stadtumbau Ost ohne zeitliche Verzögerung noch in 2007 begonnen werden können. Eine Verteilung der Maßnahme auf mehr als zwei Haushaltsjahre erscheint unwirtschaftlich und kompliziert und ist angesichts des Zustandes der Schule durch nichts zu rechtfertigen.

Fraktion Die Linkspartei/PDS  
Frömert

CDU-Fraktion  
Schindehütte

  
SPD Fraktion  
Canehl

FDP-Fraktion  
Dr. Schmidt